

Höhe zu erstürmen. Von der Höhe herab donnerten unaufhörlich die feindlichen Geschütze, hinter den Gartenmauern, die sich terrassenförmig an der Höhe herauflehnten, krachten beständig Salven des Chassepots und es erforderte in der That den höchsten menschlichen Mut, gegen diesen feuerspeienden Berg anzustürmen. Dort war es, wo ebenfalls Major von Holleben vor die Truppen sprengte, in dem dichtesten Kugelregen seine Mütze zu einem kräftigen ‚Hurrah‘ auf den König lüftete, wobei ihm vor Begeisterung und Kühnheit die Thränen in den Bart rollten, und dann ebenfalls zum Sturme voringing.

„Er war zugleich der erste preussische und deutsche Soldat, der am 11. Oktober in Orleans eindrang. Als die 44. Brigade auf dem Eisenbahndamm vor Orleans ankam, mit dem Befehle, auf demselben vorzugehen, war der Major von Holleben, nur von seiner treuen Ordonnanz, dem Husaren Dedolf begleitet auf grader Chaussee bis an das Gitterthor von St. Jean herangeritten, und schnell zurückkehrend, erbat er sich vom General von der Tann die Erlaubnis, mit zwei Bataillonen des bayrischen Regiments ‚König‘ auf diesem geraden Wege in die Stadt einzudringen. Das kühne Unternehmen gelang. Das Gitterthor von St. Jean wurde aufgerissen und ohne sich durch die Schüsse aus den Häusern aufhalten zu lassen, zogen die Bayern mit dem Major von Holleben an der Spitze, unter Spiel und Gesang in Orleans ein.

„Etwa acht Wochen später stand die 22. Division abermals vor Orleans, um die Stadt zum zweitenmale zu erstürmen. An dem glorreichen, aber nicht minder schrecklichen Tage des 2. Dezember, wo die Division stundenlang den wiederholten Anprall eines ganzen französischen Armeecorps auszuhalten hatte, und so mancher brave Soldat und Offizier derselben den Tod für das Vaterland starb, sah man den Major fortwährend im dichtesten Kugelregen umherreiten, es schien fast, als ob der Tod dem kühnen Manne auf dem Schlachtfelde nichts anhaben könne. Um so schmerzlicher war es, als der-

von Holleben, Familie von Holleben.

10